

INHALT

KAPITEL 1

1.	EINLEITUNG	11
1.1.	Begründung für die Beschäftigung mit dem Thema "Lehrerausbildung im Bereich Arbeitslehre"	11
1.2.	Ziel der Untersuchung	14
1.3.	Zur Darstellungsweise	14
1.4.	Einige Bemerkungen zum Charakter der Arbeitslehre-Diskussion	18

KAPITEL 2

2.	ARBEITSLEHRE ALS SOZIAL-ÖKONOMISCH- TECHNISCH-POLITISCH-HISTORISCHE BILDUNG. INHALTLICHE AUSGESTALTUNG UND WISSEN- SCHAFTSSTRUKTUR IM RAHMEN DER LEHRER- AUSBILDUNG	27
2.1.	Arbeitslehre - Definition und wissenschaftstheore- tische Voraussetzungen ihrer Verwirklichung	28
2.2.	Erziehungswissenschaftliches Erkenntnisinteresse	30
2.3.	Leitgedanke der Arbeitslehre - ihre didaktische Zielsetzung und inhaltliche Ausgestaltung	35
2.3.1.	Die Position der Gewerkschaften zur Arbeitslehre	39
2.3.2.	Die Verwirklichung der Integration technischer, ökonomischer und sozialer Studienanteile	41
2.4.	Hochschuldidaktische Überlegungen zur Arbeits- lehre	44
2.4.1.	Hochschuldidaktik der Arbeitslehre - Begriffser- klärung und Aufgabenstellung	46
2.4.1.1.	Inhaltlich-intentionale Aspekte einer Arbeitslehre- Hochschuldidaktik	48

2.4.1.2.	Wissenschaftsstrukturelle und organisatorisch-metho- dische Aspekte einer Arbeitslehre-Hochschuldidaktik	55
2.4.2.	Überlegungen zur Neuordnung der Fachwissenschaften	62
2.5.	Bedeutung hochschulinterner und hochschulexterner Bedingungsfaktoren bei der Konzipierung eines Arbeitslehre-Studienganges	66
2.5.1.	Reform der Lehrerausbildung als wesentlicher Be- dingungsfaktor für die Konzipierung eines Studien- gangs Arbeitslehre	69
2.6.	Kategoriale Bestimmungsfaktoren zur Entwicklung eines Studiengangsmodells im Bereich Arbeitslehre	77
2.7.	Skizzierung des Leitgedankens für den weiteren Gang der Arbeit	85

KAPITEL 3

3.	ENTWICKLUNG DER DISKUSSION UM DIE LEHRER- AUSBILDUNG IM BEREICH ARBEITSLEHRE (1957 - 1967)	86
3.1.	Beginn der Zusammenarbeit zwischen "Wirtschaft" und Lehrerbildung: das Industriepraktikum und sozial-ökonomisch-politische Grundstudien (1957 - 1964)	86
3.1.1.	Erste Konzeptionen zum Industriepraktikum (J. Brake - F. Arlt - H. Möller)	87
3.1.2.	Der Vorschlag zur Etablierung einer "Schul- und Wirtschaftspädagogik" von H. Möller	100
3.1.3.	Das Industriepraktikum als Bestandteil "sozial- ökonomisch-politischer Studien" bei H. de Rudder	102
3.1.4.	Die Erweiterung de Rudders Ansatz um die technisch- technologische Dimension durch H. Eyferth	107
3.1.5.	Zusammenfassung	110
3.2.	Erste Überlegungen zur Einbeziehung der Arbeitslehre in die Lehrerausbildung an der Hochschule. Hochschuldidaktische Strukturansätze und Probleme interdisziplinärer Zusammenarbeit (1964 - 1967)	112

3.2.1.	Allgemeine schulorganisatorische und hochschulstrukturelle Überlegungen zur Einbeziehung der Arbeits- und Wirtschaftswelt in Schule und Lehrerbildung (G. Joppich - A. Roth - H. Grothe - H.H. Grothoff)	112
3.2.2.	Erste überregionale Bestandsaufnahme zum Thema Arbeitslehre und Diskussion ihrer Verankerung im Bereich der Lehrerbildung (H. Blankertz - W. Voelmy)	116
3.2.3.	Zusammenfassung	122

KAPITEL 4

4.	FACHSPEZIFISCHE ARBEITSLEHRE-ANSÄTZE UND IHR BEITRAG ZUR LEHRERBILDUNG	125
4.1.	Der Beitrag der Werkpädagogik zur Arbeitslehre-Lehrerbildung	128
4.1.1.	Aufnahme der technischen Dimension in die Werkpädagogik	129
4.1.2.	Integration der Technik in die Arbeitslehre-Lehrerbildung	138
4.1.3.	Zusammenfassung	147
4.2.	Berufs- und wirtschaftspädagogische Überlegungen und Vorschläge zur Arbeitslehre-Lehrerbildung	149
4.2.1.	Berufspädagogische Vorschläge	151
4.2.1.1.	Die berufsfeldorientierte Arbeitslehre-Konzeption W. Linkes und wissenschaftspropädeutischer Ansatz im Arbeitslehre-Studium	151
4.2.1.2.	Der interdisziplinäre Strukturansatz H. Blankertz'	158
4.2.1.3.	Das "didaktische Strukturgitter" G. Groths als Grundlage der Berliner Arbeitslehre-Lehrerbildungskonzeption	163
4.2.2.	Wirtschaftspädagogische Vorschläge	172
4.2.2.1.	Arbeitslehre als eigenständiges Wirtschaftslehre-Studium (M. Hüttner - A. Gummersbach - H.K. Platte - F. Decker - H.Reip)	172

4.2.2.2.	Wirtschaftslehre-Lehrerausbildung als Gegenkonzeption zur Arbeitslehre (L. Lowinski - W. Limp - A. Kitsche)	187
4.2.2.3.	Konzeptionelle Ansätze zur Integration der Wirtschaftslehre in das Studiengebiet der Arbeitslehre	199
4.2.3.	Zusammenfassung	217

KAPITEL 5

5.	DARSTELLUNG UND ANALYSE AUSGEWÄHLTER HOCHSCHULCURRICULARER ARBEITSLEHRE – STUDIENGANGSMODELLE (– BREMEN - FRANKFURT-MAIN - KASSEL - OLDENBURG - OSNABRÜCK - BERLIN(WEST) –)	222
5.1.	Ziel und Anlage der Untersuchung	222
5.1.1.	Untersuchungsziele und Untersuchungsinteresse	222
5.1.2.	Untersuchungsmaterial und Auswahlentscheidung	225
5.1.3.	Anlage der Untersuchung	243
5.2.	Gesamtübersicht und strukturanalytische Schlußfolgerungen	246
5.2.1.	Zur Hochschulart	247
5.2.2.	Zur Studiengangsbezeichnung	247
5.2.3.	Zum Entwicklungs- und Institutionalierungszeitraum	251
5.2.4.	Zum Grundmodell der Lehrerausbildung	252
5.2.5.	Zur Studiendauer	252
5.2.6.	Zum Schulstufenbezug	253
5.2.7.	Zur Fächerkombination	255
5.2.8.	Zur fachwissenschaftlichen Integration und Schwerpunktbildung	258
5.2.9.	Zur Integration von Erziehungswissenschaften, Fachwissenschaften, Fachdidaktik sowie Fach- und Berufspraxis	273
5.2.10.	Zum Studienverlauf	289

5.3.	Analyse der Studienziele und Studieninhalte	296
5.3.1.	Normative Zielsetzungen	297
5.3.2.	Fachspezifische Ausbildungsziele und Studieninhalte	304
KAPITEL 6		
6.	OFFENE FRAGEN UND PERSPEKTIVEN	322
Anmerkungen		331
LITERATURVERZEICHNIS		435
Abbildungsverzeichnis		493
Zeitschriften		497